



DMYV - Landesverband-NW e.V.
Mitglied im LandesSportBund NRW

DMYV Landesverband NRW organisiert einen Besuch auf der Meyer Werft in Papenburg für die Verbandsmitglieder

Aus Anlass des 30 jährigen Bestehens des Landesverbandes NRW des DMYV hat der Vorstand am 19.11. 2022 für die Mitglieder des Verbands einen Besuch der Meyer Werft in Papenburg organisiert.

Egbert Neukäter hat als Vizepräsident des LV den Besuch vorbereitet und alle Vorbereitungen getroffen, damit sich die interessierten Freizeitkapitäne mit Angehörigen für diesen Besuch anmelden konnten.

Mehr als 50 interessierte Mitglieder haben sich am 19.11.2022 in Wesel beim RTG Wesel getroffen, um dann gemeinsam mit dem Bus zur Werft zu fahren.

Um 11:30 begann die Führung die mir einem Werftbus über das Werftgelände mit seinen enormen Schiffbauhallen begann und dann im das Besucherzentrum mit einer ausführlichen Präsentation der Geschichte der Werft weiterging.

Den Besuchern wurden ausführlich die wichtigsten Abschnitte zu dem Bau eines hochtechnologischen Kreuzfahrtschiffes erklärt, die von der Konstruktion mittels richtungsweisende innovative Technologien und Kränen von 60 bis 800 to Traglast in den Bau- und Endausrüstungsphasen sicherstellen, dass die Schiffe in den beiden Baudocks mit 504 m Länge, 125 m Breite und 75 m Höhe und 470 m x 60 m x 102 m termingerecht fertiggestellt werden.

Die Besucher konnten anschließend von der Besuchergalerie aus einen Eindruck von diesen Größenordnungen der Baudocks in den Schiffbauhallen gewinnen, - die, wie der Besucherlose erklärte, ausreichend groß sind, um die St. Antonius Pfarrkirche der Stadt Papenburg dort unterzubringen - , und den darin im Bau befindlichen Kreuzfahrtschiffen machen.

Mit eindrucksvollen und plastischen Beispielen wurde den Besuchern die Bedeutung der Werft für den Wirtschaftsraum Papenburg erklärt, die mittlerweile eine der größten und modernsten Werften der Welt ist . In den riesigen Produktions- und Baudockhallen entstehen seit Jahrzehnten Kreuzfahrtschiffe für internationale Reedereien. Bis heute haben rund 50 dieser Luxusliner die Werft verlassen – und die nächsten sind bereits im Bau.

Seit rund 225 Jahren hält Familie Meyer das Schiffbauunternehmen auf Kurs – inzwischen in siebter Generation. Wie zu Gründungszeiten befindet sich die Werft noch heute in

Papenburg. Hier begann Werftgründer Willm Rolf Meyer 1795 mit dem Bau kleiner Holzsegler. In den darauffolgenden Jahrzehnten und Jahrhunderten zeigte die MEYER WERFT immer wieder Pioniergeist. Die Produktions- und Werfthallen wurden ausgebaut und 2018 wurde das weltweit erste Kreuzfahrtschiff abgeliefert, das mit einem emissionsarmen Flüssigerdgasantrieb ausgerüstet ist. Heute gilt die MEYER WERFT als Technologieführer des Kreuzfahrtschiffbaus.

Nach dieser ausführlichen Besichtigung hat der LV zu einem reichhaltigen Mittagessen gebeten, dass im Landgasthof Tepe in Papenburg Aschenberg vorbereitet war.



Reichhaltige Gespräche, der Austausch von Impressionen und Nachhall der Eindrücke rundete dann der leckere Kaffee oder Espresso den rundum gelungenen Tag ab.